

Was Du hier lernen kannst:

Märchen untersuchen

Merkmale eines Märchens

Bausteine eines Märchens

Märchensammler und Märchensammlungen

Typische Märchenfiguren und ihre Eigenschaften

Märchenparodien

Märchen selbst erzählen und vertonen

Unterscheidung: Lesung – Hörspiel

Märchen-Hörspiele und Klangrätsel produzieren

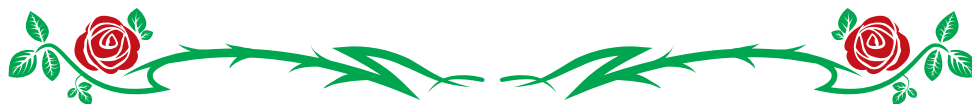


2. Märchenhaftes Wort-Zauber-Gitter

- a) In dieser Märchenschloss-Mauer haben sich ganz viele Märchenfiguren, -tiere, -orte und -gegenstände versteckt. Um alle Nomen zu finden, musst du nicht zaubern können, sondern nur ganz genau schauen. Entdeckst du alle? Insgesamt sind es 20 Stück!



H	K	M	B	N	E	H	J	H	K	Ü	Z	O	Ü	B
N	U	H	P	V	H	A	P	O	D	O	Y	T	I	R
K	Z	I	A	A	J	K	J	Q	T	T	Z	B	L	U
O	K	K	D	S	K	Q	S	E	K	P	W	A	L	D
Ä	M	J	F	K	E	R	R	S	M	H	E	X	E	E
M	S	Y	P	S	I	T	W	K	L	P	R	Y	V	R
J	L	U	B	K	K	C	K	Ö	N	I	G	I	N	M
O	I	H	M	O	L	S	Ö	N	Z	I	V	Q	X	N
F	O	Ä	J	Ü	P	Y	N	I	S	P	U	W	C	J
B	P	W	H	W	L	M	I	G	R	W	S	U	K	L
A	Z	T	U	O	M	T	G	Y	T	S	P	S	P	O
G	S	C	H	L	O	S	S	J	G	Y	I	C	B	Z
Y	T	B	Ü	F	I	I	T	A	U	B	E	H	L	V
U	I	N	T	Q	F	R	O	S	C	H	G	W	M	X
G	E	J	T	A	H	L	C	P	G	F	E	E	N	Q
B	F	N	E	I	W	M	H	T	T	P	L	S	F	R
G	M	Q	H	U	T	P	T	R	A	R	U	T	Z	T
I	U	Y	L	K	U	G	E	L	Y	C	X	E	X	G
O	T	T	P	R	R	P	R	I	N	Z	P	R	Y	U
Ü	T	U	Ö	O	M	K	U	L	Q	C	Q	B	H	S
R	E	H	U	N	U	A	S	M	D	X	S	U	W	P
T	R	A	Z	E	A	O	A	S	U	Y	V	J	M	I



- b) Auch hier haben sich Wörter versteckt.
Findest du hier insgesamt 19 Adjektive, die Märchenfiguren beschreiben?



h n p k b a r m h e r z i g g x
p r t s ö t z o p b n m x y s e
y q a x s z j k b d r d f g h z
t a p f e r e f u f z p z r e r
ö d f g h j v r c r h l u g d f
l q y t z w i f k g n m g g a r
p x c r a s h o l d m l f n y w
e v b k u g r f i v k i d u c q
l m n m b a u h g t r e k e c k
h z u j e r t v t y q b ü q x k
a f t a r s m e a x y r h c i t
f u r c h t e r r e g e n d v k
t r e r a i l z h a ü i o h ü l
y c f q f g t a d ä t z r y r r
a h c w t z i g w d i e s q f h
q t r u g e j t h w g n m t w j
x l i s t i g g k e z d u z r k
r o r h k t h t l w q y t u d l
t s b n h e i m t ü c k i s c h
r d c m e l t r o a p x g d w m





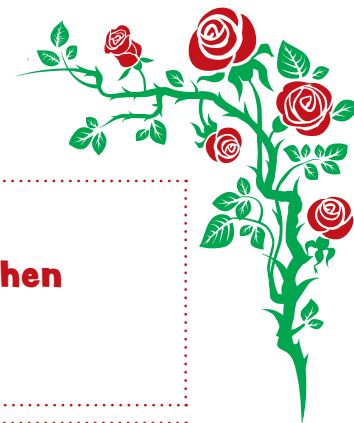
3. Märchensprüche-Memory

In Märchen kommen häufig Sprüche vor. Oft sind es Zaubersprüche, Sprüche, die jemanden verfluchen oder erlösen. Manchmal dienen sie dazu, jemanden zu warnen. Kennst du die folgenden Sprüche und Zitate? Und kannst du sie dem richtigen Märchen und der richtigen Figur zuordnen?

<p>„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“</p>	<p>„... lass dein Haar herunter“</p>
<p>„Frau Königin, ihr seid die Schönste hier ...“</p>	<p>„Ach, Großmutter, warum hast du so große Ohren?“</p>
<p>„Wer hat aus meinem Becherlein getrunken?“</p>	<p>„Knuper, knuper, kneischen, wer knuspert an meinem Häuschen?“</p>
<p>„Nun komm ich noch einmal, und dann nimmermehr.“</p>	<p>„Was rumpelt und pumpelt in meinem Bauch?“</p>
<p>„So weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarz wie das Holz von dem Rahmen“</p>	<p>„Heute back ich, morgen brau ich, übermorgen hole ich der Königin ihr Kind ...“</p>
<p>„Wer aus mir trinkt, der wird ein Tiger!“</p>	<p>„Bäumchen, rüttel dich und schüttel dich ...“</p>
<p>„Mein Schwesterlein, lass mich herein!“</p>	<p>„Traute, Schneid, Courage und Mut – wilde Räuber, Spucke, Blut!“</p>

3. Märchensprüche-Memory

Figuren



Aschenputtel
Rumpelstilzchen
Brüderchen & Schwesterchen Schwesterchen als verstorbene Königin
Karl und Knäcke lernen räubern
Rapunzel/Frau Gothel/ Königssohn
Der Wolf und die 7 Geißlein
Hänsel & Gretel Hexe

Schneewittchen Mutter
Schneewittchen/Königin
Brüderchen & Schwesterchen Brüderchen als Reh
Schneewittchen Spiegel
Brüderchen & Schwesterchen 1. Brunnlein = 1. Wasserquelle
Rotkäppchen
Schneewittchen Zwerg

4. Märchensammler und Märchensammlungen

Hast du gewusst: Märchen waren ursprünglich nicht für Kinder gedacht. Erwachsene haben sie sich untereinander erzählt. So war das auch bei den Märchen, die wir heute als „Grimms Märchen“ kennen.

Sie wurden von den Brüdern Jakob und Wilhelm Grimm im 19. Jahrhundert – also vor rund 200 Jahren – gesammelt und aufgeschrieben. Ihre Sammlung brachten sie als Buch unter dem Titel „Kinder- und Hausmärchen“ heraus, zum ersten Mal 1812. Allerdings haben sie die Märchen über viele Jahre gesammelt und dabei ihre Sammlung immer wieder umgeschrieben. Einige Märchen haben sie wieder herausgenommen oder etwas daran geändert und andere Märchen haben sie neu in ihre Sammlung aufgenommen.

So gibt es verschiedene Ausgaben der „Kinder- und Hausmärchen“, die zu unterschiedlichen Jahren erschienen sind. Die letzte Ausgabe, an der die Brüder Grimm selbst gearbeitet haben, erschien 1857. Sie wird auch als „Ausgabe letzter Hand“ bezeichnet, weil es die letzte ist, an die die Brüder Grimm selbst Hand angelegt haben.

Aber danach sind noch viele weitere Ausgaben erschienen, wirklich unzählig viele. Bis heute werden die Märchen in vielen verschiedenen Verlagen als Sammlung herausgebracht. Die einzelnen Märchen gibt es auch oft als Bilderbuch oder sogar als Comic! Und nicht nur in Deutschland kennt man „Grimms Märchen“, sondern auf der ganzen Welt. Sie wurden in über 160 Sprachen übersetzt!

- a) Sammle Informationen über die berühmten Märchensammler Jakob und Wilhelm Grimm und erstelle einen Steckbrief. Nutze dafür das Internet und dort die Suchmaschinen www.fragfinn.de und www.blindekuh.de**

STECKBRIEF	
Jakob Grimm	Wilhelm Grimm
Geburtstag	
Geburtsort	
Wohnorte in ihrer Kindheit	
Einschneidendes Erlebnis	
Studium	
Berufe	
Bücher/Werke	

5. Checkliste Märchenmerkmale

Märchen erkennt man daran, dass sie bestimmte Merkmale haben:

- Sie haben einen märchentypischen Anfang. Viele von ihnen beginnen mit den gleichen drei Worten, mit einer Anfangsformel.
- Ort und Zeit der Handlung bleiben unbestimmt. Man erfährt nicht, wann sie spielen und wo genau.
- Gegensätze spielen im Märchen eine wichtige Rolle. Die Handlung findet zwischen Arm und Reich oder Gut und Böse statt.
- Die Handlung ist oft so aufgebaut, dass die Hauptfigur eine Prüfung bestehen muss, um am Ende glücklich zu sein.
- Die Märchenfiguren haben oft keinen Namen, sondern tragen nur eine allgemeine Bezeichnung.
- Es gibt wundersame, übersinnliche Ereignisse.
- Oft kommen Tiere darin vor, die sprechen können,
• häufig auch fantastische Figuren mit magischen Kräften,
- manchmal auch magische Zahlen wie 3, 7, 12 oder 100
- und in vielen Märchen kommen Zauberformeln und Sprüche vor.
- Es gibt auch ein märchentypisches Ende: es geht immer gut aus. Am Ende steht eine Schlussformel.



Ein Märchen muss aber nicht all diese Merkmale besitzen, um ein Märchen zu sein!

Um dir die Merkmale gut einzuprägen, kannst du das folgende Onlinespiel spielen. Hier begegnest du wieder Rotkäppchen und kannst checken, welche Merkmale das Märchen besitzt und ob du sie alle erkennst:

Märchenmerkmale im Märchen „Rotkäppchen“ (learningapps.org)

Danach bist du gerüstet, um noch weiter in die Märchenwelt einzutauchen, einige Märchen in der Originaltextfassung der Brüder Grimm zu hören und weitere Aufgaben dazu zu lösen.